



# Leipzig denkt.

DAS FESTIVAL

**MUT  
UND  
UNMUT**



**1. bis 5. Oktober 2024**

→ Literatur, Performance, Streetphilosophy

→ Denkspielräume, Gespräche, Salons

→ Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen

→ Lange Nacht der Mutproben

## Das Festival wird organisiert von:

EXPEDITION  
PHILOSOPHIE



TRANSFORMATORENWERK  
LEIPZIG

## Veranstaltungsorte und Kooperationspartner:

LOFFT  
DAS THEATER

UNIVERSITÄTS  
BIBLIOTHEK **abl** LEIPZIG

„L... Literaturhaus Leipzig



Budde-Haus  
SOZIOKULTURELLES ZENTRUM  
LEIPZIGERHAIN



MORITZBASTEI



HGB Hochschule für Grafik und Buchkunst  
Academy of Fine Arts  
Leipzig

Livelyrix



Zentrum » Theater  
für Performance / der  
Studies = Versammlung

kreuzer  
Leipzig, Subjekt, Szenik

mdr KULTUR

## Förderer des Festivals:



Gefördert durch die  
Kulturstiftung des Freistaates  
Sachsen. Diese Maßnahme  
wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage  
des vom Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltes.



Das Projekt wird finanziert durch Mittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
UND FÜR DEMOKRATIE  
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Was ist Mut?

Was gibt uns Mut?

Können wir Mut trainieren?

Was ist Unmut?

Wie zeigt er sich?

Woraus entsteht er?

Was kann er produktiv bewirken?

Und welche Rolle spielen Entfremdungserfahrungen

in diesem Zusammenhang?

Zu all diesen individuell wie gesellschaftlich virulenten Fragen kreiert „Leipzig denkt“ fünf Tage lang in unterschiedlichen Settings Räume für das gemeinsame öffentliche Miteinander-Sprechen. Das Festival mixt Elemente, Impulse und Gesprächsdramaturgien aus dem Theater und den Künsten mit solchen aus der Philosophie und den Geistes- und Sozialwissenschaften. Und es verknüpft auch verschiedene Veranstaltungsorte – von der Universität über Theater, Literaturhaus, Soziokultur bis zum öffentlichen Raum.

Ein vielfältiges Programm aus performativen **Denkspielräumen** auf der Bühne, Lesungen, Performances, öffentlichen Denkspaziergängen, Streetphilosophy, Club der toten Philosoph\*innen, Erzählcafé, Workshops und Gesprächssalons. Den Festivalabschluss bildet am 5. Oktober eine Lange Nacht der Mutproben in der Moritzbastei – u.a. mit einem Mut-Poetry-Slam und einer Debating-Show zu Mut in der Politik.



Herzlich willkommen!

Rainer Totzke und  
Jirko Krauß  
Kuratoren des Festivals

[www.leipzig-denkt.de](http://www.leipzig-denkt.de)

Juli, August und September 2024:  
Festival-Warm-up mit drei Gedanken-  
Gängen und „Gathertown“:

## SAMSTAG 6. JULI 2024

### **GedankenGang: „Mut zur Unverfügbarkeit!“**

Denkspaziergang mit Bertram Weisshaar und  
Katrin Felgenhauer, Dauer: ca. zwei Stunden.

14:00 Uhr Treffpunkt: EXPO-Pavillon/Bushaltestelle +

Parkplatz Cospudener See

Teilnahme kostenfrei

## SONNTAG 18. AUGUST 2024

### **GedankenGang: „Mut zum Sein – Mut als Selbstbejahung?“**

Denkspaziergang mit Thomas Kater (Universität Leipzig)

14:00 Uhr Treffpunkt: Zentrale Hinrichtungsstätte der DDR

(Arndtstraße 48/Leipzig)

Dauer: ca. zwei Stunden.

Teilnahme kostenfrei

## SAMSTAG 21. SEPTEMBER 2024

### **GedankenGang: „„Ungleich vereint?“ – Bleibt der Osten wirklich anders?“**

Denkspaziergang mit Anna Lux (Universität Freiburg)

14:00 Uhr Treffpunkt: Wilhelm-Leuschner-Platz/vor dem Eingang

zur Stadtbibliothek

Dauer: ca. zwei Stunden.

Teilnahme kostenfrei

### **Das mutige Rechercheteam**

Das mutige Rechercheteam (Jakob Ahlke, Leonie Cecco,  
Tizian Glaser, Deniz Oğuzhan, Clara-Marie Rutjes) begibt sich  
zwei Wochen vor Festivalbeginn auf den Leipziger Marktplatz  
und sucht das Gespräch: Was ist eigentlich Mut, was ist mutig?  
Es entsteht eine Soundcollage für die Festival-Website.

### **Gathertown: Leipzig denkt 2024**

**Digitale Erweiterung des Festivals** – vor, im und nach dem  
Festivalzeitraum besuchbar über die Website des Festivals

[www.leipzig-denkt.de](http://www.leipzig-denkt.de)

Konzept und Realisierung: Evi Jäggle (Wien)

# Das Festivalprogramm

## DIENSTAG 1. OKTOBER 2024

### FESTIVAL-WARM-UP

#### **Club der toten Philosoph\*innen: „Entfremdung und Unmut?“**

mit Platon (Prof. Dr. Thomas Kater), Karl Marx (Prof. Dr.  
Ulrich Brieler) und Hannah Arendt (Dr. Sonja Schierbaum);  
Moderation: Rainer Totzke.

19:30 – 21.00 Uhr Bibliotheca Albertina, Café Alibi

Eintritt frei

## MITTWOCH 2. OKTOBER 2024

### FESTIVALERÖFFNUNG

#### **„Mut in unmutigen Zeiten?“ – Ein performativer Denk- spielraum**

Mit Harald Welzer (Berlin), Ingo Schulze (Berlin), Alice Lagaay  
(Hamburg/Berlin), Cornelia Mooslechner-Brüll (Moderation;  
Wien) und dem Theater der Versammlung/Zentrum für Perfor-  
mance Studies der Universität Bremen ... und 20 mutigen und  
ermutigenden Menschen aus Leipzig und Umgebung

19.00 – 22.00 Uhr LOFFT – Das Theater

Eintritt: 12/8 Euro

Das Theater der Versammlung der Universität Bremen kriecht  
zusammen mit den geladenen Gästen/Expert\*innen und dem  
Publikum einen gemeinsamen performativen Denkspielraum zum  
Thema „Mut“. Was ist Mut eigentlich? Wie  
fühlt er sich an? Was ist das Gegenteil  
von Mut: Angst, Feigheit, Oppor-  
tunismus, Zynismus, Lethargie,  
Ressentiment? Lässt sich Mut  
proben? Und wie kann und sollte  
er vielleicht als Bedingung der  
Möglichkeit einer freien Gesell-  
schaft auch ‚trainiert‘ werden? ...



Harald Welzer

## DONNERSTAG 3. OKTOBER

### THEMENTAG

#### „Entfremdung und Mut – Mut zur Befremdung?“

**Performances, Lecture-Performances, Impulsvorträge, Gespräche und Praxis-Workshops mit Performer\*innen und Philosoph\*innen aus Deutschland und Österreich:** Marc Rölli (HGB Leipzig), Arno Böhler (Uni Wien), Susanne Valerie Granzer, Evi Jäggle (Wien), Christoph Müller (Leipzig), Katrin Wille (Uni Hildesheim), Sonja Schierbaum (Uni Würzburg), Sascha Lemke (Musikhochschule Lübeck), Marcia Lemke-Kern (Hamburg), Johanna Kosch (Stuttgart), Christa Manzdewald (Leipzig), Sieglinde Schneider (Köln), Robert Jende (München). Die Veranstaltung wird kuratiert vom Expedition Philosophie e.V.

10.00 – 18.00 Uhr LOFFT - Das Theater

Eintritt: 15/10 Euro



#### Erzählcafé: „Beherztheit“

Eine Gesprächspraxis – wertschätzend, biografisch & ermutigend – mit Cornelia Rank und Angie Sonnemann

10.00 – 13.00 Uhr Südbräuse bei Freunden

Eintritt frei

Anfragen und Reservierung per E-Mail an Cornelia Rank:  
[email@arbeit-an-sich.de](mailto:email@arbeit-an-sich.de)

## DONNERSTAG 3. OKTOBER

#### GedankenGang: „Zwischen Freiheit und Finsternis: Gespräch mit einem Jahrhundertbuch“

Mit Bertram Weisshaar und Ulrich Brieler  
(Universität Leipzig)

14.00-16.00 Uhr Startpunkt: Eingang zum Hauptgebäude der  
Universität am Augustusplatz

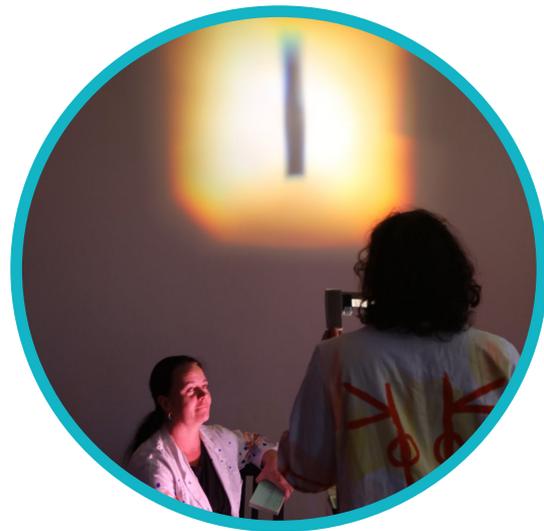
Teilnahme kostenfrei

#### „Alienation of theory – Gymnastiken des Unverständlichen“

**Performance und Gespräch** mit der Gruppe Philomation  
(Evi Jäggle/Wien, Christoph Müller/Leipzig, Jan Barner,  
Thea Hummel, Rui Caldeira)

19.30 – 21.00 Uhr LOFFT - Das Theater

Eintritt: 8/6 Euro



#### „Künstliche Intelligenz – Habe Mut Dich ihres Verstandes zu bedienen?“

**Performative Installation** mit KI-Expertinnen, Performerinnen,  
Philosophinnen, dem Publikum und natürlich der KI herself  
(mit Nadine Schumann, Marina Erler, Lea Fandrey und Nancy  
Schneider; Bühnenbild: Paula Schlagbauer; Moderation: Katrin  
Felgenhauer)

20.00 – 21.30 Uhr Ost-Passage Theater

Eintritt: 11/9 Euro

## FREITAG 4. OKTOBER

### „Entfremdung von der Natur?“ – Eine Pilzwanderung

Mit Simon Makhali

(Pilzsachverständiger und Performer)

09.15 – ca. 14.00 Uhr Treffpunkt: Hauptbahnhof Leipzig /

Querbahnsteig / vor der Buchhandlung Ludwig

Teilnahme kostenfrei

**ACHTUNG: Anmeldung erforderlich über: [assistenz@leipzig-denkt.de](mailto:assistenz@leipzig-denkt.de)**

### Streetphilosophy

Mit Studierenden der Universitäten Leipzig und Halle

13.00 – 18.00 Uhr Kurt-Masur-Platz vor der Moritzbastei

Eintritt frei

Der Anfang des Philosophierens lag – zumindest bei Sokrates – auf dem Marktplatz, also mitten unter den Menschen, in der Stadt-öffentlichkeit. Studierende der Philosophie erproben, wie sich dies hier und heute realisieren lässt – und alle Leipziger\*innen sind eingeladen vorbeizukommen.



## FREITAG 4. OKTOBER

### Philosophisches Speeddating – Gesprächsinstallation

**Vier Tische – vier Philosoph\*innen aus Leipzig.** – Jede\*r Besucher\*in hat 15 Minuten Zeit, um im 1-zu-1-Gespräch mit eine\*r Philosoph\*in über eine eigene Frage zu einem bestimmten Themenfeld ins Gespräch zu kommen. U.a. mit den Leipziger Philosoph\*innen Kerstin Andermann, Till Ermisch, Kristina Musholt, Tobias Kretzschmar;

16.00 – 18.00 Uhr Café Schwalbennest in der Moritzbastei

Eintritt frei

### „Literatur und Revolution“ – Lesung und Publikumsgespräch

mit Regine Möbius (Leipzig), Radjo Monk (Leipzig) und Anne Martin (Greifswald), Moderation: Rainer Totzke (aka Kurt Mondaugen) / Veranstaltung in Kooperation mit dem Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Sachsen (VS)

18.00 – 19.30 Uhr

Zeitgeschichtliches Forum

Eintritt frei



Regine Möbius



Anne Martin



Radjo Monk

FREITAG 4. OKTOBER



Rahel Jaeggi

**„Anfang oder Ende des Konformismus?  
– Alles über Entfremdung“ – Ein  
performativer Denkspielraum**

Das Theater der Versammlung / Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen kreiert zusammen mit den geladenen Gästen, Expert\*innen und dem Publikum einen gemeinsamen performativen Denkspielraum in drei Akten zum Thema „Entfremdung“. Mit den Philosoph\*innen Rahel Jaeggi

(Humboldt-Universität Berlin), Dirk Quadflieg (Uni Leipzig), Barbara Schellhammer

(Hochschule für Philosophie München) und der Leipziger Künstlerin Diana Wesser, Moderation: Dominik Erhard (Philosophiemagazin, Berlin)

19.00 – 22.00 Uhr LOFFT – Das Theater

Eintritt: 12/8 Euro

**„Die üblichen Erzählungen durchbrechen? –  
Als Überlandstreiberinnen unterwegs in den ländlichen  
Regionen Ostdeutschlands 2024“**

Lesung und Gespräch mit den Autorinnen Tina Pruschmann und Manja Präkels und dem Historiker Alexander Leistner, Moderation: Katrin Wenzel (MDR Kultur)

20.00 – 21.30 Uhr Literaturhaus/Haus des Buches Eintritt: 7/5 Euro



Manja Präkels

SAMSTAG 5. OKTOBER

THEMENTAG

**„Selbstsorge als Praxis der Freiheit?  
Zwischen Optimierungszwang und Selbstentwurf“**

**Impulsvorträge, Workshops, Gespräche und Praxisformate** kuratiert von der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP)

**Mit Philosoph\*innen und Philosophischen Praktiker\*innen aus Deutschland, Österreich, Belgien und Tschechien:**

Heidemarie Bennent-Vahle (Keynote; Henri-Chapelle/Belgien), Ute Gahlings (Darmstadt), Kai Kranner (Schrems/Österreich), Ana Honnacker (München), Bernd Bösel (Uni Potsdam), Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Erfurt), Roger Künkel (Berlin), Albert Hoffmann (Prag), Johanna Kosch (Stuttgart) und Marc Ulrich (Dresden).

09.00 – 17.30 Uhr LOFFT – Das Theater

Eintritt: 15/10 Euro

Das Kolloquium lädt zum Dialog über Selbstsorge als Praxis der Freiheit ein. Welche Rolle spielt sie sowohl für die persönliche Freiheit als auch in Bezug auf die kollektive Verantwortung? Wir werfen einen kritischen Blick auf die allgegenwärtigen Tendenzen zur Selbstoptimierung und beleuchten die existenziellen Grundlagen von Selbstentwurf und Selbstbestimmung.



Heidemarie Bennent-Vahle



**SAMSTAG 5. OKTOBER**

**Streetphilosophy**

Mit Studierenden der Universitäten Leipzig und Halle

13.00 – 18.00 Uhr Kurt-Masur-Platz vor der Moritzbastei

Eintritt frei

Der Anfang des Philosophierens lag – zumindest bei Sokrates – auf dem Marktplatz, also mitten unter den Menschen, in der Stadtöffentlichkeit. Studierende der Philosophie erproben den zweiten Tag hintereinander, wie sich dies hier und heute realisieren lässt – und alle Leipziger\*innen sind eingeladen vorbeizukommen.



**Philosophisches Speeddating**

**Gesprächsinstallation** u.a. mit den Leipziger Philosoph\*innen Katrin Felgenhauer, Kerstin Andermann, Peter Heuer

16.00 – 18.00 Uhr Café Schwalbennest in der Moritzbastei

Eintritt frei

**„Schneid und Tapferkeit – märchenhaft mutig?“**

**Philosophischer Salon** mit Ines Balke (Penzlin)

17.00– 18.30 Uhr Budde-Haus

Eintritt: 8/6 Euro

**SAMSTAG 5. OKTOBER**

**FESTIVALABSCHLUSS „LEIPZIG DENKT“ 2024**

**Lange Nacht der Mutproben**

**Festivalabschlussparty mit Mut-Slam, Mut-Debating, Lesung, Mut-Workshop, Diskussionen und der Einladung zu ganz individuellen Mutproben**

Mit dabei u.a.: Marsha Richarz (Leipzig), Lina Klöpfer (Leipzig), Samuel Kramer (Offenbach), Maik Martschinkowsky (Berlin), Stefanie Menschner (Chemnitz), Veronika Reichl (Berlin), Richard Schut (Leipzig), Stefanie Rieger (Graz), Laura Waldmann (Bamberg) und der Debattierklub Leipzig

19.00-23.30 Uhr Moritzbastei

(Oberkeller, Ratstonne, Schwalbennest)

Eintritt: 15/10 Euro



1. und 2. Oktober 2024

# WAS WÄRE, WENN?



**„Was wäre, wenn...? – Leipzig philosophiert mit Kindern und Jugendlichen“**

Philosophie macht Spaß. Sie kann ermutigen, sich selbst ein Urteil zu bilden und die eigene Stimme zu finden – gerade junge Menschen. Und Philosophie ermutigt auch dazu, Unmut wahrzunehmen, Irritationen auszuhalten und Fremd-Sein zu verstehen. – Terminlich und inhaltlich verknüpft mit dem Festival „Leipzig denkt: Mut & Unmut“ findet am 1. und 2. Oktober 2024 zum nunmehr dritten Mal das Kinder- und Jugend-Festival „Was wäre, wenn...? – Leipzig philosophiert mit Kindern und Jugendlichen“ statt. Unter dem thematischen Motto „Mut, Unmut, Fremd-Sein“ gibt es ein vielfältiges Programm für Schulklassen von Klassenstufe 1-12, sowie Weiterbildungs- und Austauschangebote für Lehrer\*innen und interessierte Erwachsene! Dazu kommen Expert\*innen des Philosophierens mit Kindern und Jugendlichen aus fast dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Leipzig. Veranstaltungsorte sind die Stadtbibliothek, die Volkshochschule, das soziokulturelle Zentrum Budde-Haus und die Universität.



Detailliertes Programm, Anmeldung und Weiteres unter:  
[www.leipzig-denkt.de/was-waere-wenn-2024.html](http://www.leipzig-denkt.de/was-waere-wenn-2024.html)

Das vollständige Festivalprogramm und viele weitere Informationen gibt es auf der Festival-Website:

[www.leipzig-denkt.de](http://www.leipzig-denkt.de)



Informationen zum Ticketverkauf:  
Zahlreiche Veranstaltungen des Festivals sind kostenfrei.  
Tickets für die kostenpflichtigen Veranstaltungen sowie das Festivalticket gibt es bei TixforGigs:



4 Tage  
Festivalticket  
35 Euro,  
ermäßigt 25 Euro

#### Veranstaltungsorte:

Bibliotheca Albertina - Universitätsbibliothek Leipzig, LOFFT - Das Theater, Literaturhaus Leipzig, Ost-Passage Theater, Zeitgeschichtliches Forum Budde-Haus, Moritzbastei, Südbrause bei Freunden, Kurt-Masur-Platz vor der Moritzbastei (Streetphilosophy), GedankenGänge in verschiedene Stadtteile

#### IMPRESSUM:

Transformatorenwerk Leipzig e.V., Dufourstraße 2, 04107 Leipzig  
Kuratierung: Jirko Krauß, Rainer Totzke  
Produktionsleitung: Irina Hofmann; Assistenz: Nele Schulz  
Öffentlichkeitsarbeit: Sebastian Göschel; Website: Thomas Bünten  
Redaktion: Rainer Totzke (V.i.S.d.P.)  
Gestaltung und Satz: Andreas Matthes (metaorange.de)  
Auflage: 8.000 Exemplare  
Fotonachweis: S. 1: Leon Knüpfer; S. 3 (H. Welzer): Magdalena Türtscher; S. 4: Austrian Science Fund FWF\_Grant-D01L10.55776\_AR822; S. 5: eigenes Foto der Performer\*innen; S. 7 (R. Möbius): Christian Polentz; S. 7 (A. Martin): Rando Trost; S. 7 (R. Monk): Lutz Knauth; S. 9 oben (R. Jaeggi): Marvin Ester; S. 9 unten (M. Präkels): Christoph Voy; S. 10 oben (H. Bennent-Vahle): privat; S. 6, 10 unten, 11 und 12: Andreas Matthes (metaorange.de)

**DIENSTAG**  
**1. OKTOBER**

**WARM-UP**

**Club der toten Philosoph\*innen**  
19.30 – 21.00 Uhr Bibliotheca Albertina

**MITTWOCH**  
**2. OKTOBER**

**FESTIVALERÖFFNUNG**

**„Mut in unmutigen Zeiten?“ –  
Ein performativer Denkspielraum**  
19.00 – 22.00 Uhr LOFFT – Das Theater

**DONNERSTAG**  
**3. OKTOBER**

**Thementag: „Entfremdung und Mut –  
Mut zur Befremdung?“**  
10.00 – 18.00 Uhr LOFFT – Das Theater

**Erzählcafé: „Beherztheit“**  
10.00 – 13.00 Uhr Südbrause bei Freunden

**GedankenGang**  
14.00–16.00 Uhr Startpunkt:  
Universität am Augustusplatz

**„Alienation of theory“**  
19.30 – 21.00 Uhr LOFFT – Das Theater

**„Künstliche Intelligenz“**  
20.00 – 21.30 Uhr Ost-Passage Theater

**FREITAG**  
**4. OKTOBER**

**„Entfremdung von der Natur?“ –  
Eine Pilzwanderung**  
09.15 – ca. 14.00 Uhr Treffpunkt:  
Hauptbahnhof Leipzig

**Streetphilosophy**  
13.00 – 18.00 Uhr Kurt-Masur-Platz

**Philosophisches Speeddating**  
16.00 – 18.00 Uhr Moritzbastei

**„Literatur und Revolution“**  
18.00 – 19.30 Uhr  
Zeitgeschichtliches Forum

**Denkspielraum:  
„Alles über Entfremdung“**  
19.00 – 22.00 Uhr LOFFT – Das Theater

**„Die üblichen Erzählungen  
durchbrechen?“**  
20.00 – 21.30 Uhr Literaturhaus/  
Haus des Buches

**SAMSTAG**  
**5. OKTOBER**

**Thementag: „Selbstsorge als Praxis  
der Freiheit?“**  
09.00 – 17.30 Uhr LOFFT –  
Das Theater

**Streetphilosophy**  
13.00 – 18.00 Uhr Kurt-Masur-Platz

**Philosophisches Speeddating**  
16.00 – 18.00 Uhr Moritzbastei

**Philosophischer Salon**  
17.00 – 18.30 Uhr Budde-Haus

**FESTIVALABSCHLUSS**

**Lange Nacht der Mutproben**  
19.00–23.30 Uhr Moritzbastei



**Leipzig**  
**denkt.**  
DAS FESTIVAL

**Programmübersicht**